



Zusammen Wachsen- Gemeinschaftsgarten Leopold-Rosenmayr-Park

Mitwirkende

GruppensprecherIn: Rainer Tiefenbacher

Stv. GruppensprecherIn: Nicole Scholz

Einleitung/Hintergrund

Gemeinschaftsgärten werden zunehmend beliebter und immer mehr Menschen wünschen sich gemeinschaftlich ein Stückchen Grün in der Nähe ihres Wohnortes zum garteln. In Währing gibt es bis jetzt nur einen Gemeinschaftsgarten im Währinger Park. Daher möchten wir einen weiteren gründen, um mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, nachbarschaftlich zusammen zu kommen und diesen Garten gemeinsam anzulegen und zu betreuen.

Außerdem ist durch das Auflassen des Kinderspielplatzes im Leopold-Rosenmayr-Park eine Lücke entstanden, die wir gerne bespielen wollen. Einerseits, um den Park zu beleben, andererseits um für das umliegende Grätzl einen neuen Impuls zu setzen und ein Ort der gelebten Nachbarschaft zu schaffen.

Vision

Wir wollen einen neuen gemeinschaftlich genutzten Raum in Gersthof schaffen, wo Menschen sich im Rahmen von naturverbundenen, im weitesten Sinne gärtnerischen Aktivitäten kennenlernen und zusammenkommen können. Dabei sind uns nicht nur die gärtnerischen Themen, wie der Anbau und Erhalt von biologischem Saatgut wichtig, sondern auch die Vernetzung und Belebung der Nachbarschaft und die Verbesserung des öffentlichen Raums. Außerdem ist uns die gesundheitsfördernde Wirkung von Gärten und Gartenarbeit ein Anliegen, welches wir in Kooperation mit Vereinen, ExpertInnen und Interessierten unterstützen wollen.





Zielsetzungen

Die Errichtung eines neuen Gemeinschaftsgartens im Leopold-Rosenmayr-Park in Gersthof.

Der Anbau und Erhalt von biologischem Saatgut.

Die Förderung des Kennenlernens und die Einbindung von Menschen aus der Nachbarschaft.

Garten- und nachbarschaftlichen Projekte und Veranstaltungen im Gemeinschaftsgarten sollen die kulturelle, soziale und die generationsübergreifende Vielfalt fördern.

Integration von Gruppen wie bspw. Kindergärten im Rahmen von naturverbundenen, im weitesten Sinn gärtnerischen Aktivitäten.

Bewusstsein schaffen für die gesundheitsfördernde Wirkung von Gärten und Gartenarbeit und Projekte zu diesem Thema umsetzen oder unterstützen.

Maßnahmen

- Anmeldung eines Gemeinschaftsgarten-Trägervereins „Zusammen wachsen“
- Gründung einer Agendagruppe
- Erstellung einer Nutzungsvereinbarung mit der MA 42

- Planen der technischen Umsetzung des Gemeinschaftsgartens
- Suchen einer Lösung zur Finanzierung der Umsetzung
- Unterstützung des Baus / der Umsetzung
- Unterstützung des Projekts und der Gruppe mittels „Dragon Dreaming“

- Aufwertung und Ausgestaltung des öffentlichen Raums im Leopold-Rosenmayr-Park um einen Ort zum Verweilen und Austauschen zu schaffen
- Sammeln und Erhalten von biologischem Saatgut und Kulturformen
- Vernetzung und Kooperationen mit ähnlichen Initiativen und lokalen Gruppen.
- Veranstaltungen mit und für die Nachbarschaft planen und durchführen